

bei Frühboß u. s. w. geben sämtlich Beispiele für die Einzelaufriedelung, sei es als Jäger, Wildbich, Kohlenbrenner, Bergmann, Viehzüchter oder Ackerbauer.

Die Gegensätze zwischen der Einzelaufriedelung und der Niederlassung vollständiger Gemeinden einerseits und zwischen der Aufriedelung zu landwirtschaftlichen und, wenn man sozusagen wenigstens diese Bezeichnung auf die ursprünglichen Einzelhäuser ausdehnen darf, zu technischen Zwecken, sprechen sich in den Bauten dieser Kategorien ganz entschieden aus. Das Einzelhaus und der Einzelhof stehen in baulicher Beziehung als Gegensätze einander gegenüber.

## 7. Das Einzelhaus und das Bauern- (Hufen-)Gut.

Der Hausbau des forstentwändischen Hügellandes der Gaur Dalaminer, Shantira, Misni u. s. w., also der Gegenden von Lammajsch, Goldih, Klänburg, mit ihrer dicken Lehmbedeckung der Bodenoberfläche bietet schon in den ältesten Zeiten das Lehmhaus als den Grundtypus aller baulichen Anlagen.

Das Einzelhaus (Wohnhaus) besteht aus starken Wänden von mit Strohgemenge, Häcksel und Spreu gemischtem, gestampftem und festgerammtem Lehm, in welchen Thür- und Fensteröffnungen mit Gemäuden von Eichenholz versehen sind. Der Fußboden der Wohnung ist aus gestampftem, mit Spreu gemischtem und mit Ochsenklat durchtränktem Lehm hergestellt, wie ja heutzutage noch der größte Theil der Scheunentennen in dieser Weise gefertigt wird; nur daß man zuweilen noch etwas Hammer Schlag beimengt. Die Feuerstelle wird aus Trogziegeln von Lehm erbaut, die Esse aus starkem Lehmestrich. Zu diesem Zwecke werden zwischen den Balken der Decke Latten und Querschläger befestigt, welche mit Stroh umwickelt, mit einer dicken Schicht naßen Strohschms verkleidet und sodann fest aufgeschlagen und geglättet werden. Die Fensteröffnungen wurden ursprünglich nur mit hölzernen Vorhängern geschlossen. Das Dach wurde auf den mit Querlatten versehenen Sparren aus Strohschoben hergestellt; der First mit großen, breiten Deckstein belegt.

Diese Art von Gebäuden war noch vor etwa 50 Jahren in vielen Dörfern des nördlichen Hügellandes in einzelnen alten, Jahrhundert alten Einzelhäusern und selbst in Bauergehöften anzutreffen. Jetzt wird sie wahrscheinlich vollständig verschwunden sein.

Das für das Erzgebirge charakteristische Wohnhaus ist das Blockhaus. Das ursprüngliche Blockhaus ist allerdings nur noch